



Wir geben (Euch) unser Bestes! - LMJ-Forum der Landesmusikjugend NRW Überfachliche Jugendarbeit als Chance sehen!

Am 12. Oktober 2003 fand die erste Veranstaltung im Volksmusikerbund (VMB) NRW zum Thema „Überfachliche Jugendarbeit im Verein“ in Dortmund stattfinden. Grund für diese Maßnahme der Landesmusikjugend (LMJ) NRW ist, dass viele Vereine zwar überfachliche Jugendarbeit betreiben, sich dieser aber nicht bewusst sind. Zudem gibt es immer noch Vereins- und Verbandsfunktionäre, die das große Potential in der überfachlichen Jugendarbeit für ihren Verein/Verband nicht sehen können oder möchten.

Die Problematik, dass sich die „Fachleute“ mit der überfachlichen Jugendarbeit nicht beschäftigen wollen oder können, ist der LMJ NRW und den angeschlossenen Kreismusikjugendorganisationen schon sehr lange bekannt.

Viele Vorurteile, sicher auch auf beiden Seiten, prägen das Bild in unserem Verband. Dabei sind die Interessen bzw. Ziele beider Seiten sehr ähnlich. Nur die Wege dorthin sind unterschiedlich. Es gibt viele Vereine im VMB NRW, die das bereits erkannt haben. Oft werden Sie mit viel Neid und Missgunst betrachtet, auch Unverständnis über die Arbeitsweisen dieser Vereine liegt häufig vor. Eine Frage stellt sich bei diesen „Neidern“ immer wieder. „Wo haben die nur so viele Mitglieder her?“

Mitgliedermangel und unzufriedene Mitglieder, insbesondere im Jugendbereich werden von vielen oft mit der heutigen Einstellung der Jugendlichen verbunden. Sie sind faul, schlecht zu motivieren und übernehmen keine Verantwortung für ihr Handeln. Zudem soll das Interesse der Jugend an der aktiven Musizierung rückläufig sein. Diese Annahmen sind definitiv falsch! Sicherlich hat sich vieles in der Einstellung der heutigen Jugend verändert. Aber war das vor 30 Jahren nicht auch die Meinung über die damalige Jugend. Hier möchten wir uns jedoch nicht auf eine Diskussion einlassen, da diese sicher nie zu einer einhelligen Meinung zwischen jung und alt führen wird.

Was möchte die LMJ NRW bzw. die Kreismusikjugendorganisationen mit ihrer Arbeit erreichen?

Die überfachliche Jugendarbeit sollte als Abrundung des Vereinslebens gesehen werden. Sie ist ein wichtiges Werkzeug für die Vereinsarbeit. Beginnend bei der Mitgliedergewinnung bis zur Motivation und sozialen Weiterentwicklung der Mitglieder. Dabei hat diese Arbeit auch eine starke Außenwirkung. Musik machen wir doch alle! Dies wird jedoch von vielen „Außenstehenden“ als selbstverständlich gesehen. Einige machen das gut, einige vielleicht auch etwas schlechter. Musik ist unsere Hauptaufgabe und das soll auch so bleiben. Vereine, die jedoch über Ihren Tellerrand hinausschauen und sich in anderen Bereichen engagieren, werden in der Öffentlichkeit immer ein großes Ansehen genießen, insbesondere in der Politik und bei Sponsoren.

Auch im Innenverhältnis eines Vereins macht sich eine aktive überfachliche Jugendarbeit stark bemerkbar, nicht nur in den Mitgliederzahlen. Selbstverständlich sind auch Vereine erfolgreich, wenn Sie sich ausschließlich auf die musikalische Arbeit ausrichten (siehe unsere Landesensembles). Jedoch liegen hier oft andere Zielsetzungen als im „normalen“ Musikverein vor.

Werden wir jetzt aber etwas Konkreter! Die überfachliche Jugendarbeit lässt sich in vier große Bereiche einteilen:

Fortbildung: Hier werden die „Fachleute“ in der überfachlichen Jugendarbeit geschult. Das fängt an beim Jugendgruppenleiterlehrgang und kann sich immer weiter spezialisieren. Hier können auch die musikalischen Fachleute einen Nutzen ziehen. Z. B. in Pädagogikworkshops etc.



Bildung: Hier bewegen wir uns in unserem mächtigsten Werkzeug der überfachlichen Jugendarbeit. Oft kommt die Frage: „Was ist denn alles Bildung?“. Nun ja. Im Prinzip alles, was nicht mit reiner Freizeitgestaltung (Fun-Veranstaltungen) zu tun hat. Die Liste hier ist sehr lang. Interessierte Vereine sollten sich an ihre Kreismusikjugendorganisationen wenden oder direkt an die LMJ NRW. Jedoch noch die Information an unsere musikalischen Fachleute: Musikalische Bildung ist selbstverständlich auch „Bildung“. Jedoch nicht in Zusammenhang mit der überfachlichen Jugendarbeit.

Ferienfreizeit: Hier ist der Name ja schon Programm. Ferienfreizeit!

Projekte: Unsere Politiker haben Vorstellungen über den Inhalt von förderungswürdigen Projekten in unserem Bundesland. Diese gliedern sich in die Bereiche Innovation, Jugendhilfe und Schule, Prävention, Geschlechtsspezifische Projekte und Ehrenamt. Hier ist Ansprechpartner die LMJ NRW.

Natürlich sind bei der Förderung von Maßnahmen und Projekten auch gewisse Richtlinien einzuhalten, ebenso ist eine entsprechende Abrechnung der Maßnahmen erforderlich. Dabei spielt der Wirksamkeitsdialog eine besondere Rolle. Unser Geldgeber, in diesem Fall das Ministerium für Schule, Jugend und Kinder stellt uns über das Landesjugendamt NRW begrenzte Mittel zur Verfügung. Demnach wollen die Verantwortlichen das Geld dort einsetzen, wo es den größten Neerwert für die Gesellschaft bringt. Bei der ODDSET-Förderung ist das nicht anders.

Jedoch ist dazu noch zu sagen, dass die überfachliche Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen einen großen Stellenwert hat. Entsprechend wurde auch hier nur sehr wenig im finanziellen Spielraum der Organisationen auf Landesebene gekürzt. Hier sollten allen Verantwortlichen die Zusammenhänge zwischen fachlicher Förderung aus dem Kultusministerium und überfachliche Förderung (Landesjugendplan) klar sein.

Für unsere Landesregierung ist es nicht vorstellbar, dass Verbände sich nicht an der überfachlichen Jugendarbeit nach dem Landesjugendplan beteiligen. Daher werden hier auch zunehmend die fachlichen Mittel in Frage gestellt. Bei Veranstaltungen des Landesjugendrings NRW, bei der sehr oft Regierungsmitglieder des Landes anwesend sind, wird dies immer und immer wieder erwähnt. Daher ist es nur eine Frage der Zeit, bis hier entsprechende Richtlinien im Bereich der fachlichen Förderung durch das Land NRW definiert werden. Der Vorstand der LMJ NRW hofft dann, dass wir das gelassen sehen können, da die überfachliche Jugendarbeit in unserem Verband selbstverständlich geworden ist.

Nun sollte auch klar sein, warum wir dieses LMJ-Forum durchführen möchten. Hier können sich alle, die sich für überfachliche Jugendarbeit interessieren oder in Zukunft engagieren möchten, informieren. Dabei wird es selbstverständlich immer einen Bezug zur Praxis geben. Alle Kreismusikjugendverbände sind aufgerufen, ihre Veranstaltungen, Maßnahmen und Projekte zu präsentieren. Somit kann sich jeder einen Überblick über die enormen Möglichkeiten machen.

Auch eine Kooperationsbörse ist geplant. Hier werden die Kooperationspartner präsentiert, die bereits mit unserem Verband oder unseren Mitgliedsvereine zusammengearbeitet haben. Auch Kooperationsgesuche können hier aufgegeben werden.

Informationen gibt es auch über die o. g. Bereiche sowie Maßnahmen und Projekte der LMJ NRW. Wie z. B. unseren Jugendgruppenleiterlehrgang, welchen wir seit 2000 zentral für alle Vereine auf Landesebene durchführen.